

Kinderbetreuung jetzt auch halbtags

Im Kindergarten Sonnenblume in Schönbrunn ist jetzt auch eine Halbtagsbetreuung möglich. Der Gemeinderat hat die Satzung angepasst.

Von Cornell Hoppe

SCHÖNBRUNN. Der Gemeinderat Schleusingrund hat in seiner Sitzung am Montag geänderte Satzungen für die Kindergartennutzung beschlossen. Zuvor hatte die Kommunalaufsicht die Kindergartensatzung der Gemeinde beanstandet, weil diese keine unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten anbiete, erklärte Bürgermeister Heiko Schilling. Das hieß bislang, wer sein Kind nur halbtags bringen wollte, musste auch voll zahlen. Ein Problem allerdings, dass keines ist, meint Heiko Schilling. „So lange ich im Amt bin, hat noch niemand nach einem Halbtagsplatz gefragt“, sagt er.

„Wir sind aufgefordert, die Satzung zu ändern und wollen uns dem auch nicht verschließen“, sagt Schilling. Letztlich entschieden die Eltern darüber, welche Betreuungsform sie wählen möchten.

Gemeinde passt Gebühren an

Mit der neuen Satzung wird nun die Möglichkeit zur Halbtagsbetreuung eingeführt, die bis zu sechs Stunden bis 12 Uhr umfasst. Mit dieser Änderung ist es ebenfalls nötig geworden, die Gebührensatzung anzupassen und die neue Form einzupreisen.

Für Kinder unter zwei Jahren wird für einen Halbtagsplatz eine Gebühr von 110 Euro je Monat erhoben – für jedes weitere Kind einer Familie in der Einrichtung gibt es einen Nachlass von je zehn Euro.

Für Kinder im Alter von zwei und drei Jahren kostet der Halbtagsplatz 100 Euro im Monat. Auch hier gibt es Abstufungen in Zehn-Euro-Schritten für weitere Kinder.

Die Gemeinderäte verabschiedeten beide Beschlüsse einstimmig.

Gemeinsam wandern am Weltkindertag

ERLAU. Beim Sportverein Grün-Weiß Erlau ist der Weltkindertag ein Wandertag. Auch in diesem Jahr lädt er zu einer Wanderung ganz in Familie ein. Diesmal geht's gemeinsam mit dem Bus nach Frauenwald. Und dort ist der Zwergepfad das Ziel. Auf diesem, so verspricht Maria Diemb von der Tourist-Information Schleusingen, können die Kinder einiges erleben.

Um 10 Uhr soll es in Erlau losgehen – vom Parkplatz an der Straße Richtung Suhl wird der Bus nach Frauenwald fahren. Und nach der Wanderung geht's gemeinsam wieder zurück. Ausklingen soll der Tag im Schwimmbad. Und wenn es die Temperaturen erlauben, darf auch ins Wasser gesprungen werden. „Sollte Petrus es nicht weiter so gut meinen wie bisher, wird an diesem Abend auch das Saisonende gefeiert“, sagt Schwimmmeister Mario Zerrenner. Doch bleibt das Wetter weiterhin schön, wird auch das Bad „Überstunden“ machen.

Anmeldung bis 14. September

Wer Lust hat, gemeinsam am Weltkindertag den Thüringer Wald zu erkunden, sollte sich bis zum 14. September mit vollständigem Namen verbindlich anmelden – per E-Mail an: sport-vereine@schleusingen.de oder touristinfo@schleusingen.de.

Mit sechzig Jahren ist der Fanfarenzug für das mehr als 1100 Jahre alte Ummerstadt ziemlich jung. Nun wurde zusammen mit der Bürgerstiftung Geburtstag gefeiert.

Von Kurt Lautensack

UMMERSTADT. Bei wunderschönem spätsommerlichem Wetter zog es Hunderte Einwohner und zahlreiche Gäste auf den Ummerstädter Viehmarkt. Grund war das von der Bürgerstiftung organisierte Bürgerfest anlässlich des Doppeljubiläums. Da der „Fanfarenzug Ummerstadt“ kein eigener Verein mehr ist, die 60 Jahre seines Bestehens aber unbedingt feierwürdig waren, wurde das Ereignis eingebettet in das Bürgerfest anlässlich des fünfzigsten Geburtstags der Bürgerstiftung. Sie versteht sich als ein wichtiges Bindeglied zwischen Einwohnern, Vereinen und Stadtverwaltung und kann mit verschiedenen Projekten auf die ersten fünf erfolgreichen Jahre zurückblicken. Da war das Fanfarenzug-Jubiläum ein willkommener Anlass für ein zünftiges Fest, das von Groß und Klein bestens angenommen wurde, wie der volle Viehmarkt in Thüringens kleinster Stadt bewies.

Erlös für den Kindergarten

Eingeleitet wurde der Nachmittag mit einem Kinderfest, das eines für die Jüngsten zu bieten hatte, während für die Erwachsenen zunächst bei Kaffee und Kuchen für Unterhaltung gesorgt wurde. Ein Kinderprogramm sorgte für Abwechslung, samt Tombola mit reichlich Gewinnen. Der Reinerlös komme voll und ganz dem Kindergarten „Ummerstädter Rappelkiste“ zugute, wusste Familie Saske, deren Tochter Sina mehrfaches Losglück hatte. Außerdem gab es eine Hüpfburg, die den 450 Ummerstädtern und ihren Vereinen bei öffentlichen Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Von der Stiftung erworben, wurde sie in die Hände von Bürgern gegeben, die für einen ordnungsgemäßen Zustand sorgen, wie Stiftungsvorstand Peter Oestreicher bestätigt.

„Keine krummen Töne“

Bei einem solchen Fest braucht es nicht viele Worte. Peter Oestreicher begrüßte die Gäste auf dem Viehmarkt. Er verwies auf unterstützte Projekte und auf die auf das Wohl der Stadt gerichtete Arbeit. Dabei seien Spenden ebenso willkommen wie die Mitarbeit in der Stiftung. Dann kündigte er den mit Spannung erwarteten Auftritt des Fanfarenzuges als den Höhepunkt des Tages an.

Schon waren Trommelwirbel, Paukenschläge und Fanfarenklänge auf dem Viehmarkt zu vernehmen. Aber noch dauerte es einige Minuten, ehe sie vom Publikum mit großem Beifall empfangen wurden. Am Feuerwehrgerätehaus gestartet, zog der Fanfarenzug zunächst durch die Straßen von Ummerstadt, so wie so oft in den vergangenen 60 Jahren, wenn die Bläser und Trommler zum Weckruf bei besonderen Anlässen starteten. Über den Abzweig Coburger/Gemündauer Straße zog der Fanfarenzug durch die Marktstraße über den Markt zum Viehmarkt.

Nach der musikalischen Begrüßung erinnerten Mitglieder des Fanfarenzuges mit wenigen Sätzen an eine großartige Zeit mit vielen Höhepunkten. Sie dankten allen, die im gesamten Zeitraum den Fanfarenzug unterstützt haben, allen, die einmal mitgewirkt haben, sowie ihren Leitern. Namen



Auf dem Viehmarkt hatten sich die Ummerstädter versammelt, um dem halbstündigen Konzert ihres Fanfarenzuges zu lauschen. Sie sparten auch nicht mit Beifall.

Fotos: Kurt Lautensack



Sina freute sich über ihren großen Tombola-Gewinn.



Beim Umzug durch den Ort spielten aktuelle und ehemalige Mitglieder des Fanfarenzuges mit. Schaulustige säumten die Straßen.

wollten sie dabei nicht nennen, weil doch die Liste zu lang geworden wäre. Doch ein Name müsste unbedingt genannt werden, weil er der Gründungsvater und langjähriger Leiter war: Nelli alias Immanuel Scheffel.

Dann erfüllten die Musiker quasi mit Pauken und Trompeten den Viehmarkt mit ihren Stücken. Anerkennend meinte Reiner Chilian, früheres Mitglied des Fanfarenzuges und diesmal aufmerksamer Zuhörer: „Erstaunlich, wie sie das wieder mit nur wenigen Proben hingekriegt haben. Keinen krummen Ton habe ich rausgehört können“. Wenn das kein großes Lob war...

Unterstützt wurden sie von sechs Ex-Mitgliedern des Fanfarenzuges aus Merkers im Wartburgkreis sowie von zwei Suhlern. Für die anschließende abendliche Unterhaltung bei Rollbraten mit Sauerkraut sorgten die The Silhouettes, eine Live-Band aus dem Hofer Land. Die fünf oberfränkischen Musiker traten zum ersten Mal überhaupt im Heldburger Unterland auf, und von der hübschen Fachwerkstadt waren sie begeistert.



Das Platzkonzert des Fanfarenzuges Ummerstadt war der Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich seines 60-jährigen Bestehens.

ANZEIGE

SUPER-MITTWOCH: Chance auf 1000 Euro

September-Rätsel:

WIE HEISST DAS SPRICHWORT?

So einfach geht's: Vervollständigen Sie das nebenstehende Sprichwort und nutzen Sie die Chance, täglich 500 Euro zu gewinnen. Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Gewinnauszahlung erfolgt per Überweisung. Wir wünschen viel Glück!

GEWINN-HOTLINE:

01378 220 203*

Wo gehobelt wird, da fallen

□ □ Ä □ □ .

JETZT
MITRÄTSELN
UND
GEWINNEN!

Lösung vom 06.09.2022:
GOLD
Gewinner vom 05.09.2022:
Helga Sänger

*Telemedia Interactive GmbH, pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunk (Flatrates nicht inbegriffen). Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de

Der Teilnahmechluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.